



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
13.12.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 02.12.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag von Herrn Hermann Beckmann vom 23.11.2005
hier: Verbesserung der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr Mühlenstr., Aschberger Str., Selmer Str., Werdener Str. durch die Anlage von Zebrastreifen
Vorlage: FB 3/300/2005
2. 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2002
Vorlage: FB 2/067/2005
3. 2. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/061/2005
4. 21. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/299/2005
5. Erlass der 11. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/291/2005
6. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/288/2005
7. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/260/2005
8. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2006
Vorlage: FB 3/280/2005
9. Straßenbenennung in den Bebauungsplangebieten "Kastanienallee-West" und "Kastanienallee-Nordwest"
Vorlage: FB 3/259/2005
10. Straßenbenennung im Wohngebiet "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/265/2005
11. Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/292/2005
12. 4. Änderung der Gebührensatzung für den Musikschulkreis Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/042/2005
13. Berichte
14. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

15. Personalangelegenheit
Beförderung eines Stadtoberinspektor zum Stadtamtmann
Vorlage: FB 1/069/2005
16. Grundstücksangelegenheiten
hier: Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages über ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet "Tetekum"
Vorlage: FB 2/071/2005

- 17. Grundstücksangelegenheiten
hier: Festlegung des Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke im Bereich "Im Ried"
Vorlage: FB 2/069/2005
- 18. Berichte
- 19. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Bürgerantrag von Herrn Hermann Beckmann vom 23.11.2005**
hier: Verbesserung der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr Mühlenstr.,
Aschberger Str., Selmer Str., Werdener Str. durch die Anlage von
Zebrastreifen
Vorlage: FB 3/300/2005

Herr Bertels berichtet, dass eine Besichtigung der örtlichen Verhältnisse stattgefunden habe. Handlungsbedarf sehe er aufgrund der geringen Fußgängerquerungen in diesem Bereich nicht. Dies könne durch die Ergebnisse der Verkehrszählung belegt werden.

Stv. Mönning erkundigt sich, ob dieser Tagesordnungspunkt nach Eingang der Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde noch im Fachausschuss beraten werde. Herr Bertels sagt einen Bericht für die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr zu.

Stv. Dr. Waldt erinnert daran, dass sich der Fachausschuss in der Vergangenheit bereits mit dieser Thematik befasst und für die Markierungen votiert habe. Der Kreis habe diese Meinung aber nicht geteilt. Es müsse geprüft werden, ob es bei den Kreisverkehren mit Zebrastreifen weniger Probleme gebe.

Beschluss:

Der Antrag von Herr Hermann Beckmann, wohnhaft Werdener Str. 49, 59348 Lüdinghausen, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr Mühlenstr., Ascheberger Str., Selmer Str., Werdener Str. durch das Anlegen von Zebrastreifen wird gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung an die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld als zuständige Stelle mit der Bitte um Überprüfung der Verkehrssituation weitergeleitet.

- einstimmig -

- TOP 2) 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt**
Lüdinghausen vom 20.12.2002
Vorlage: FB 2/067/2005

Stv. Schwarzenberg sieht es als vertretbar an, den Tatbestand in die Besteuerung aufzunehmen. Er schlägt aber aufgrund der unsicheren Rechtslage vor, zunächst das Ergebnis der derzeit anhängigen Verfahren abzuwarten. Bürgermeister Borgmann geht davon aus, dass die Berufungsentscheidung im kommenden Jahr fallen werde.

Herr Tuschmann schlägt vor, bei evtl. Widerspruchsverfahren die Vollziehung auszusetzen und das Verfahren bis zu einer Gerichtsentscheidung zunächst ruhen zu lassen. Dies habe den Vorteil, dass die Besteuerung bereits 2006 eingeführt werden könne.

Stv. Spiekermann-Blankertz steht dem Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich positiv gegenüber. Bei der derzeitigen Haushaltssituation seien die zu erwartenden Einnahmen allerdings nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Stv. Mönning erwidert, dass gerade in der jetzigen Situation auch kleine Einnahmequellen ausgeschöpft werden müssten.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2002 zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 3) 2. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/061/2005

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, warum die Personalkosten auf 90.000 € gestiegen sein. Herr Tuschmann erklärt, dass in der Vergangenheit die Personalkosten für die Reinigung der Trauerhalle in Seppenrade fälschlicherweise bei den Sachkosten nachgewiesen worden seien. Die Sachkosten seien entsprechend niedriger veranschlagt.

Des Weiteren fragt er nach den Kosten für die neue Software. Herr Tuschmann antwortet, dass diese sehr preisgünstig sei.

Auf Anfrage von Stv. Mönning, warum überhaupt ein neues Programm angeschafft werden müsse, erklärt Herr Tuschmann, dass die Gebührenberechnung manuell sehr aufwendig sei. Mit Hilfe des Programms könnten u. a. Durchschnittswerte verschiedener Jahre verglichen werden. Bei anderen Kommunen sei das Programm bereits erfolgreich im Einsatz.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen für das Jahr 2006 gem. der der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 4) 21. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/299/2005

Stv. Mönning erkundigt sich, ob die Abschreibungen für die Kanalanschlussbeiträge rückwirkend bis 1997 abgeschrieben würden. Herr Tuschmann erwidert, dass die Auflösung - die erstmalig durchgeführt worden sei - sich nur auf 2006 beziehe.

Stv. Schwarzenberg möchte wissen, welches Kapital verzinst wird. Herr Tuschmann erläutert, dass sich das zu verzinsende Kapital (ca. 1,4 Mio. €) aus der Differenz zwischen dem Restwert der im Betrieb befindlichen Anlagen (ca. 25,2 Mio. €) und dem Abzugskapital (Kanalanschlussbeiträge, Zuschüsse u. Abwasserinvestitionspauschale; ca. 23,8 Mio. €) errechne. Stv. Schlütermann fügt hinzu, dass die Stadt mit einem Zinssatz von 7 % nicht an der oberen Grenze liege. Das Vermögen habe eine langfristige Struktur. Ein Unternehmer müsse nicht nur kostendeckend arbeiten, sondern auch langfristig vorsorgen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach der doppelten Buchführung. Herr Tuschmann antwortet, dass beim Abwasserwerk schon immer die doppelte Buchführung angewandt wurde. Die betriebswirtschaftliche Seite müsse aber von der Gebührenkalkulation nach dem KAG getrennt werden. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements 2008 eine Anpassung an das Handelsrecht erfolge.

Aufgrund der vielen offenen Fragen schlägt Bürgermeister Borgmann vor, Herrn Hadick, Geschäftsführer der Stadtwerke Coesfeld GmbH, für weitere Erläuterungen zur kommenden Ratsitzung einzuladen. Die Ausschussmitglieder einigen sich drauf, die weitere Beratung und Beschlussfassung bis dahin zu vertagen.

TOP 5) Erlass der 11. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/291/2005

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat den Erlass der 11. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

- einstimmig -

TOP 6) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/288/2005

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 7) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/260/2005

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob es bei den Abfuhrleistungen der Fa. Remondis Veränderungen gegeben habe. Er sei von Anwohnern der Straße „In den Gärten“ angesprochen worden. Diese müssten ihre Tonnen neuerdings bis zur Straße bringen. Insbesondere für die älteren Anwohner sei dies ein Problem.

Stv. Bertels erklärt, dass es Probleme gegeben habe, weil kein Wendehammer vorhanden sei.

Stv. Weiland hat von einem Unfall mit einem Müllfahrzeug gehört. Er fragt Herrn Bertels nach den genaueren Umständen.

Herr Bertels berichtet, dass im Sommer diesen Jahres ein kleiner Junge durch ein rückwärtsfahrendes Müllfahrzeug angefahren worden sei.

Stv. Mönning ist der Ansicht, dass die Müllvermeidung mehr gefördert werden sollte. Die Zahl der Eigenkompostierer sei leider noch weiter zurückgegangen. Neben der Menge seien auch die Kosten für den Bioabfall gestiegen. Wenn der Nachlass für Eigenkompostierer weiter so gering bleibe, werde sich dieser Trend noch fortsetzen. Aufgrund dessen könne die Fraktion der Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 8) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2006
Vorlage: FB 3/280/2005

Stv. Mönning berichtet von der Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 9) Straßenbenennung in den Bebauungsplangebieten "Kastanienallee-West" und "Kastanienallee-Nordwest"
Vorlage: FB 3/259/2005

Stv. Benker schlägt vor, dass nicht jede Straße einen eigenen Namen bekommt. Die gesamten Straßen in dem Baugebiet könnten z. B. Buchenstraße/-weg heißen. Herr Bertels legt einen überarbeiteten Plan vor (siehe Anlage 1). Aufgrund der Hausnummerierungen sei es nicht möglich, alle Straßen gleich zu benennen.

Stv. Mönning befürchtet, dass es wegen des bereits bestehenden „Bäumeviertels“ in Lüdinghausen Probleme geben könnte.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die kommende Ratssitzung.

TOP 10) Straßenbenennung im Wohngebiet "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/265/2005

Herr Bertels legt einen überarbeiteten Entwurf vor (siehe Anlage 2). Stv. Spiekermann-Blankertz stimmt diesem zu.

Stv. Weiland lobt die Arbeit des Heimatvereins.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Straßen im Wohngebiet "Paterkamp-Südost" Burglehenweg, Gildenweg, Messkornweg und Freigrafenweg zu benennen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 11) Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/292/2005

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Königsberger Straße (3. Bauabschnitt, in der Anlage zur Sitzungsvorlage schraffiert dargestellt) als "Gemeindestraße" dem öffentlichen Verkehr gemäß den §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung zu widmen.

- einstimmig -

TOP 12) 4. Änderung der Gebührensatzung für den Musikschulkreis Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/042/2005

Herr Dr. Scheipers fasst die wesentlichen Satzungsänderungen zusammen.

Stv. Mönning erkundigt sich nach Änderungsmöglichkeiten. Herr Dr. Scheipers entgegnet, dass es sich bei dem vorgelegten Satzungsentwurf um eine einstimmige Empfehlung des Musikschulausschusses handle. Bürgermeister Borgmann gibt zu bedenken, dass andere Mitgliedkommunen bereits entschieden hätten.

Stv. Mönning ist der Ansicht, dass für die Ermäßigung gem. § 5 Abs. 2 der Satzung genaue Kriterien festgelegt werden sollten. Bürgermeister Borgmann versichert eine möglichst einheitliche Regelung dieser Fälle. Hinsichtlich § 5 Abs. 4 fordert Stv. Mönning einen Pauschalbetrag. Herr Dr. Scheipers hält dies für nicht sinnvoll.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen,

1. die Änderung der Gebührensatzung der Musikschule Lüdinghausen im Musikschulkreis Lüdinghausen einschließlich der Neufassung der Gebührentarife zum 01.02.2006 zu beschließen,
2. dem Grunde nach einer Gebührenerhöhung in zwei weiteren Schritten zum 01.02.2008 und 01.02.2010 zuzustimmen, soweit die Gebühren nach vorgelegten Erfahrungsberichten dann noch zutreffend erscheinen.

- einstimmig -

TOP 13) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 14) Anfragen

- a) Stv. Dr. Waldt berichtet von einem Gespräch mit den Anliegern des Drei-Felder-Weges. Diese hätten gesagt, dass das Bauamt verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Schutz der Kinder zugesagt habe.
 Herr Bertels antwortet, dass eine Ortsbesichtigung geplant sei. Die Arbeiten würden noch vor Weihnachten ausgeführt.
- b) Stv. Schweer erkundigt sich, ob die bei den Kanalarbeiten ausgehobene Erde für den an der B 235 geplanten Lärmschutzwall verwendet werden könnte.
 Herr Bertels erwidert, dass ein Lärmschutzwall an dieser Stelle nie festgesetzt und in den Bebauungsplan eingetragen worden sei. Die Erforderlichkeit sei gutachterlich überprüft worden, aber durch die Grünfläche sei der Wall nun entbehrlich.

- c) Stv. Schwarzenberg fordert die Verwaltung auf, die Erschließungssatzung bürgerfreundlicher zu gestalten. Erschließungsmaßnahmen würden sich zeitlich zu sehr ziehen.

Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass daran bei der derzeitigen Haushaltslage nichts zu ändern sei. Was den Anwohnern im Paterkamp und im Kranichholz z. Zt. zugemutet werde, sei nichts ungewöhnliches. Die Situation im Rott-Nord sei damals ähnlich gewesen.

Stv. Spiekermann-Blankertz schlägt vor, für einen zeitnahen Ausbau Rückstellungen/Rücklagen zu bilden.

Stv. Benker ist der Ansicht, dass dies wenn, dann in den Verträgen geregelt werden müsse.

Stv. Weiland appelliert an die Verwaltung eine klare Linie zu fahren, um die eigene Glaubwürdigkeit nicht in Frage zu stellen.

Stv. Grube schlägt vor, dass der Ausschuss beschließt, jeweils dann eine Entscheidung zu treffen, wenn 85-90 % der Flächen bebaut sind.

- d) Stv. Schlütermann berichtet, dass die Anlieger des Drei-Felder-Weges Angst hätten, dass ihre Straße erst 2008 oder 2009 mit dem Paterkamp Süd-Ost ausgebaut werde. Er erkundigt sich, ob der Ausbau der Straße evtl. vorgezogen werden könne.

Herr Bertels erklärt, dass die Straße gegenüber dem restl. Baugebiet vorgezogen werden könnte, wenn die Ostseite überwiegend bebaut sei. Jetzt sei es noch zu früh. Bürgermeister Borgmann empfiehlt, erst dann darüber zu entscheiden, wenn die Bebauung im Paterkamp Süd-Ost anstehe. Herr Tuschmann teilt mit, dass bereits viele Interessenten für diese Grundstücke vorhanden seien.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 13.12.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	außer TOP 1
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Byloos, Alexandra	außer TOP 9-19
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Schmidt, Knut	
---------------	--